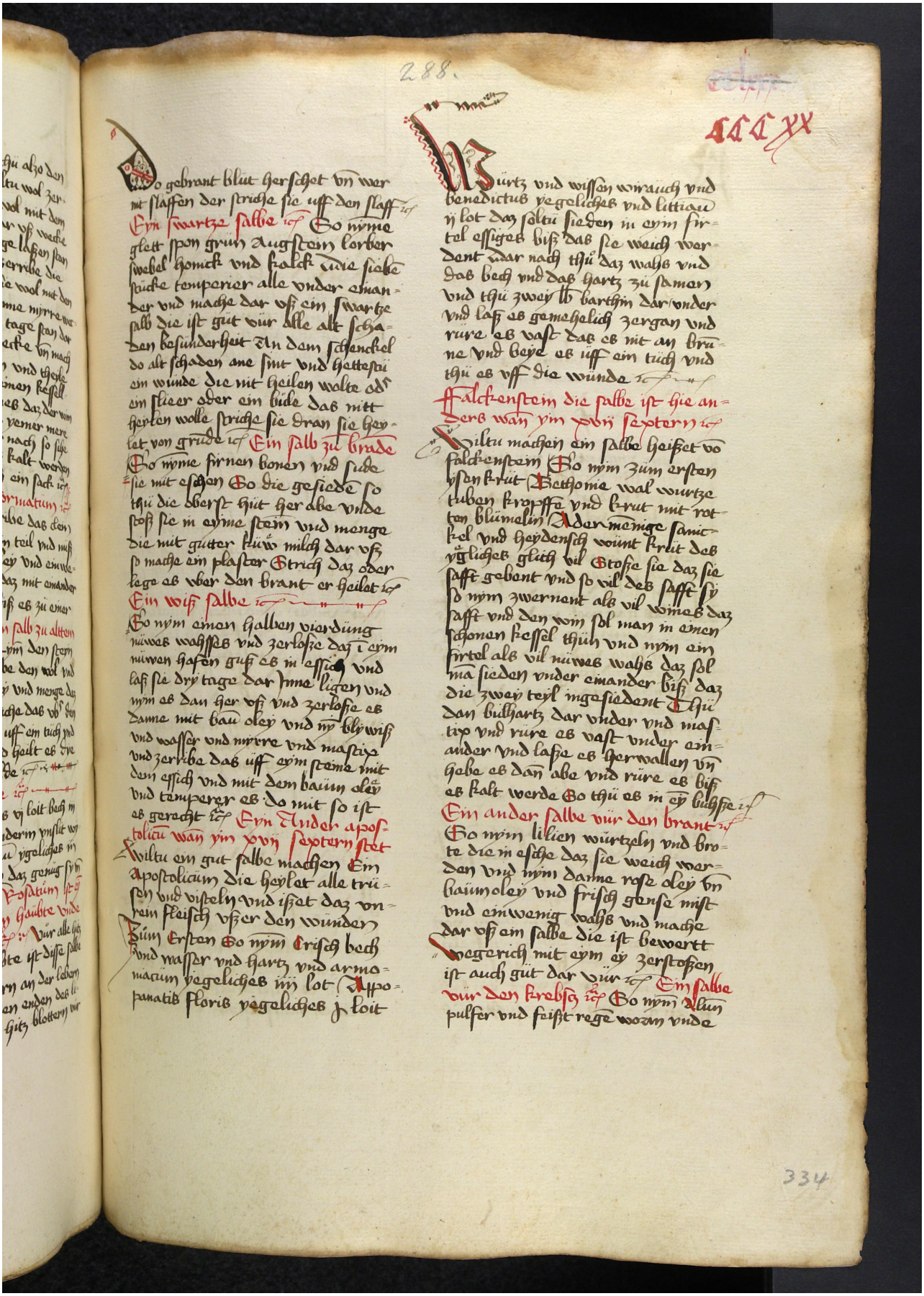
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8439
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



288.

Do gebrant blut herschet vn wer
mit slaffen der striche sie uff den slaff
Ein swartze salbe Do nime
glett spon grun Augstein lorber
swebel homeck vnd kalck iuie siebe
stucke temperier alle vnder einan-
der vnd mache dar vß ein swartze
salb die ist gut vur alle alt scha-
den besunderheit Zu dem schenchel
do alt schaden ane smut vnd hatte sie
ein wunde die nit heilen wolte ods
ein sliecr oder ein bude das nitt
herten wolle striche sie dran sie hey-
let von grude Ein salb zu brude
Do nime firnen boner vnd sude
sie mit eschen Do die gesiede so
thu die oberst hut her abe vnde
stoß sie in eyme steem vnd menge
die mit gutter kuw milch dar vß
so mache ein plaster Strich daz oder
lege es vber den brant er heilat
Ein wiß salbe
Do nim einen hallen viertdung
niwes wahses vnd zerlosse daz i eym
niwen hafen gus es in essich vnd
las sie drv tage dar inne ligen vnd
nym es dan her vß vnd zerlosse es
danne mit bau oley vnd nym bly wiß
vnd wasser vnd mirre vnd mastix
vnd zerribe das uff eym steme mit
dem essich vnd mit dem baum oley
vnd temperer es do mit so ist
es gerecht Ein Ander apos-
tolicu wan ym yovn seytern stet
Wiltu ein gut salbe machen Ein
apostolicum die heylet alle trü-
sen vnd vistely vnd ißet daz vn-
ram fleisch vßer den wunden
Zum Ersten Do nym Frisch bech
vnd wasser vnd hartz vnd arme-
niacum yegeliches iij lot Appo-
panatis floris yegeliches j loit

Wurtz vnd wissen wirauch vnd
benedictus yegeliches vnd littiau
ij lot daz soltu sieden in eym fir-
tel essiges biß das sie weich wer-
dent dar nach thu daz wahs vnd
das bech vnd das hartz zu samen
vnd thu zwey lb barthin dar vnder
vnd las es gemeheliche zergan vnd
rure es vast das es mit ay brü-
ne vnd beye es uff ein tuch vnd
thu es vff die wunde
Falckenstein die salbe ist hie an-
ders wan ym yovn seytern
Wiltu machen ein salbe heißet vo
falckenstein Do nym zum ersten
yssen krut Bethonie wal wurtze
tuben kropffe vnd krut mit rot
ten blumelin Ader menge samit
kel vnd heydensch wunt krut des
yglichen gleich vil Stoße sie daz sie
safft gebant vnd so vil des safft sy
d nym zwernent als vil wmes daz
safft vnd den wm sol man in einen
schonen kessel thuh vnd nym ein
firtel als vil niwes wahs daz sol
ma sieden vnder einander biß daz
die zwey teyl ingesiedent thu
dan bulhartz dar vnder vnd mas-
tix vnd rure es vast vnder ein-
ander vnd lase es hermallen vn
habe es dan abe vnd rure es biß
es kalt werde Do thu es in ey buchse
Ein ander salbe vur den brant
Do nym lilien wurtzeln vnd bro-
te die in eschen daz sie weich wer-
den vnd nym darme rose oley vn
baum oley vnd frisch gense mist
vnd ein wenig wahs vnd mache
dar vß ein salbe die ist bewartt
Wegerich mit eym ey zerstoßen
ist auch gut dar vur Ein salbe
vur den krebsch Do nym Alun
pulver vnd feißt rege wozn vnde